

Wannsee-Pokal - BM H-Boote - Ansegeln - Tanz in den Mai

Treppchenplätze beim Wannsee-Pokal

Nachdem die letzte Woche teils mit Starkwind und eher herbstlich anmutender Witterung aufgewartet hatte, kam das Wochenendwetter vergleichsweise friedlich, wenngleich böig und wechselhaft daher. Der eindeutig bessere Tag war der Samstag. Bei sommerlich warmen Temperaturen um 20 Grad sowie durchschnittlich 3 bft. Wind konnte Wettfahrtsleiter Ralph Richter je drei Wettfahrten für die 420er und die ILCA 6 sowie fünf Wettfahrten für die 29er durchführen. Am Sonntag fiel Petrus zunächst in das gewohnte Wetterschema dieses Frühjahrs zurück: kalt und nass und obendrein Flaute. Startverschiebung an Land. Gegen 12 Uhr ging dann doch noch etwas. Eine weitere Wettfahrt für alle drei Bootsklassen war drin – und es gab Grund zum Jubeln für die Seglerinnen und Segler des PYC:

Mit drei 1. Plätzen, einem 2. und einem 3. Platz holten sich Leonie Böcker und Paula Lepa souverän den Sieg in der 29er Flotte!

Bei den ILCA 6 siegte routiniert Bernardo Low-Beer. In die obere Hälfte des immerhin 20 Boote starken Feldes segelten außerdem die Youngster Jakob Fehlberg (8.) und Theo Romey (10.)



Fotos: Paula Lepa; Bernardo Low-Beer

Quasi einen Assist kann sich der PYC bei den 420ern auf die Fahnen schreiben: Max Keller und Amelina Jäger (beide SpYC), von Beginn an in der PYC-Trainingsgruppe dabei, erkämpften sich den 1. Platz. Punktgleich hinter ihnen – und nur wegen der schlechteren Platzierung in der letzten Wettfahrt auf dem 2. Platz – landeten Annabelle Knoop (PYC) und Steuerfrau Liska Keim (VSaW). Die beiden unlängst aus dem Opti umgestiegenen Teams Sebastian Backhaus und Allegra Michelle Pflüger (SCG/PYC) sowie Elias und Darius Hartig arbeiteten sich auf den 6. bzw. den 7. Tabellenplatz der insgesamt 15 gewerteten Teams vor. – Alle Ergebnisse unter [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/40035893-b1ed-4db2-811c-24768690f7be#!/results?classId=b60f20ff-ff4b-4e2a-a05e-f5d12cfbb48a\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/40035893-b1ed-4db2-811c-24768690f7be#!/results?classId=b60f20ff-ff4b-4e2a-a05e-f5d12cfbb48a).



Foto: SP; Paco Melzer



Entscheidung an der letzten Tonne: Berliner Meisterschaft der H-Boote

Parallel zum Wannsee-Pokal der Jugendbootklassen veranstaltete der Berliner Yacht-Club seine Frühlingswettfahrten für eine Reihe von Kielbootklassen. Die Wettfahrtleiter sprachen sich ab und tauschten die Regattagebiete an den beiden Tagen, so dass sich die Jugend samstags auf der Großen Breite und am Sonntag auf dem Wannsee austobte, während für die Kielboote am Samstag eine Regattabahn auf dem Wannsee und am Sonntag auf der Unterhavel ausgelegt wurde. Vier Wettfahrten hatten die H-Boote vor dem Sundowner im BYC auf dem Zähler. Zwei erste Plätze, aber auch einen 5. und einen 6. Platz, hatten Holger und Uwe Köhne zusammen mit Sven Ulrich für sich verbuchen können. Mit einer weiteren erfolgreichen Wettfahrt am Sonntag lag der Gewinn der Berliner Meisterschaft noch immer in erreichbarer Nähe.

Am Sonntag sollte es bis gegen 13:15 Uhr dauern, bis die H-Boote erneut auf die Bahn durften. Schon beim Start wurde der Wind recht dünn; ein weiteres, annäherndes Einschlafen beim ersten Downwind-Kurs ließ einen Abbruch der Wettfahrt befürchten. Glücklicherweise entschied der Wettfahrtleiter jedoch auf Bahnverkürzung und brachte die letzte Abschlusskreuz noch zu Ende. Ein rechtzeitiges Umlegen an der letzten Tonne bescherte Holger Köhne und Crew einen weiteren Tagessieg und damit letztlich den 1. Platz und den Titelgewinn der Berliner Meisterschaft! Das galt auch für Jens Hanisch, der mit Carsten Hanisch und Fips Hallensleben den zweiten Platz an diesem Tag belegte und demzufolge auf den 4. Rang in der Gesamtwertung [<https://www.manage2sail.com/de-DE/event/FW23#!/results?classId=a2b818c3-3454-43ea-a4a2-979915ac0007>] kam.



Foto: Sven Ulrich

Allen erfolgreichen Seglerinnen und Seglern dieses Wochenendes einen herzlichen Glückwunsch!

Ansegeln und Antuckern 2023

Das nasskalte Wetter erteilte der Ansegelbegeisterung von so manchem einen empfindlichen Dämpfer. Dennoch fanden sich rund 50 Unentwegte am Sonntag um 10:45 Uhr am Flaggenmast ein, um der Flaggenzeremonie beizuwohnen, für die Flaggenast Claus Zingel in diesem Jahr die Jugendlichen als Akteure gewinnen konnte, die aufgrund der Startverschiebung des Wannsee-Pokals ans Land gebunden waren. Eine sehr schöne gemeinschaftliche Aktion!

Sehr schön war übrigens auch, dass unser Clubstander tatsächlich wieder seinen Platz im Top einnehmen konnte, den er in der Nacht vom 15. auf den 16. April, während des Qualifiers der Deutschen Junioren Segel-Liga, kurzfristig unfreiwillig verlassen hatte ...



Foto: SP

Während die jugendlichen Seglerinnen und Segler anschließend in Richtung Regattabahn starten konnten, legten sieben Segel- und vier Motoryachten zum gemeinsamen Ansegeln/Antuckern ab. Zum Kommodoreboot hatte Benedikt Heüveldop in diesem Jahr die *Non Traviata* von Prof. Dr. Gert Bruche und Martina Wichmann-Bruche auserkoren – und hätten Eigner und Crew nicht gerefft, der Rest des Feldes hätte kaum Chancen gehabt, für Spenden durch Übersegeln zu sorgen. So aber stellten die *2nd Chance*, *Majo*, *Seahorse* und die *Sweet Sixteen* ihre finanzielle Unterstützung des Projekts zur familienfreundlichen Umgestaltung des kleinen Platzes am westlichen äußeren Rand des Hauptgrundstücks in Aussicht.

Geankert wurde um kurz nach 13 Uhr in der „Millionärsbucht“. Und nachdem kurz darauf die Sonne herauskam und für gemütliche Temperaturen sorgte, wurde das erste Picknick der Saison über rund 3,5 Stunden auf dem Wasser genossen. Traumhaft!



Fotos: SP; Joshua Ebeling

Letzte „Meldemöglichkeit“ für den Tanz in den Mai am Sonntag!

Per Mail haben Sie, liebe Mitglieder des Potsdamer Yacht Club, ja längst die  [Einladung](#) ([\(/sites/default/files/tanz_in_den_mai_2023.pdf\)]((/sites/default/files/tanz_in_den_mai_2023.pdf))) zum Tanz in den Mai am Sonntag, 30. April, erhalten. An dieser Stelle sei nur noch einmal daran erinnert, dass am Mittwoch, 26. April, die letzte „Meldemöglichkeit“ für die Veranstaltung besteht. Ab 19 Uhr locken am Sonntag Musik und Tanz sowie Maibowle und ein Buffet köstlicher Kleinigkeiten – und die Wetterberichte versprechen den einen oder anderen Sonnenstrahl und Tagestemperaturen zwischen 16 und 18 Grad am Sonntag und Montag. Für Frühlingsstimmung wäre demnach auch gesorgt. Wenn das kein Grund zum Feiern ist?

Termine

1. Mittwochsregatta, 26.04.23, 17:30 Uhr
Tanz in den Mai, Sonntag, 30.04.23, ab 19 Uhr
2. Mittwochsregatta, 03.05.23, 17:30 Uhr
Gorch-Fock-Preis (Opti B), 06./07.05.23
3. Mittwochsregatta, 10.05.23, 17:30 Uhr
4. Mittwochsregatta, 17.05.23, 17:30 Uhr

Sigrun Putjenter, 25.04.2023